

Inhalt

Verzeichnis der edierten Quellen	9
Vowort	21
I. Teil: Einleitung und Quellenkunde.	23
1. Entstehungsgeschichte, Ziel und Aufbau des Bandes	23
2. Die Überlieferung: Quellen obrigkeitlicher Provenienz	28
2.1 Die kaiserlichen Zentralbehörden	30
2.2 Die Landesbehörden	32
2.2.1 Die landesfürstlichen Behörden	32
2.2.2 Die landsträndischen Behörden	33
2.3 Adels- und Herrschaftsarchive	34
2.4 Kirchliche Archive	35
2.5 Kommunale Archive	35
2.6 Nichtjüdische Publizistik.	36
2.7 Kaiserliche Sammlungen:	
Die Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek	37
2.8 Dingliche Quellen	37
3. Hebräische und jiddische Quellen zur Geschichte der Juden in Österreich unter der Enns und der Residenzstadt Wien 1520–1670. Eine Einführung Von Martha Keil	39
3.1 Religiöse Werke	43
3.1.1 Ethisches Werk: <i>Wawej ha-Amudim</i> des Schabtai ben Isaja Horowitz	43
3.1.2 Predigt <i>Chaje Sara</i> von Jom Tow Lipmann Heller	44
3.1.3 Weitere Predigten	45
3.1.4 Zwei Wiener Memorbücher	46
a) Das Misslitzer Memorbuch	47
b) Das Fürther Memorbuch	48
3.2 Hebräische Rechtsgutachten (Sche'elot u-Teschuwot, Responsen) .	49
3.2.1 Rechtsgutachten zum Familienrecht: eine Scheidung in Wien 1611	51

3.2.2	Responsen zur Gemeindeverwaltung: Finanzstreitigkeiten zwischen der Wiener Gemeinde und Rabbi Izchak 1645	52
3.3	Quellen zur jüdischen Gemeinde.	53
3.3.1	Ein hebräischer Index zum Grundbuch der Gemeinde.	53
3.3.2	Zwei Briefe der Prager Gemeinde zur Zahlung von Lösegeld	55
3.3.3	Die messianische Bewegung des Schabtai Zwi: Briefe an Wiener Juden von Jakob Sasportas aus Hamburg	55
3.3.4	Ein Brief der Wiener Gemeinde 1670 an Izchak Seneor Texeira	56
3.4	Selbstzeugnisse	59
3.4.1	<i>Sefer Megillat Ejwa</i> („Buch der Rolle der Feindseligkeit“) von Rabbi Jom Tow Lipmann Heller	59
3.4.2	Ethische Vermächtnisse (<i>Mussar</i> -Literatur).	60
3.4.3	Jüdisch-deutsche Privatbriefe aus Prag an Wiener Jüdinnen und Juden.	62
3.4.4	Briefe von drei Wiener Juden an Johann Christoph Wagenseil	63
3.4.5	Die Chronik zum Dreißigjährigen Krieg des Izchak bar Mordechai Aberlis 1618–1621	64
3.5	Hebräische Wirtschafts- und Verwaltungsquellen	65
3.5.1	Hebräische Unterschriften in Urkunden.	65
3.5.2	Anlagebücher	65
3.5.3	Jüdisch-deutsche Quittungen	67
3.6	Realienkundliche Quellen: Grabsteine und Ritualgegenstände	68
4.	Juden in Wien und Niederösterreich 1520–1670: Grundzüge der Rechtsstellung, Wirtschaft und Siedlungsentwicklung	70
5.	Editionsgrundsätze	74
5.1	Wiedergabe der Texte	74
5.2	Transkriptionsregeln	75
5.2.1	Gedruckte Texte.	75
5.2.2	Ungedruckte Texte	75
II.	Teil: Edition: Ausgewählte Quellen zur Geschichte der Juden in Wien und Niederösterreich	77
1.	Ansiedlungen und Steuern	77
1.1	Siedlungsgeschichte	77
1.2	Steuern und Abgaben	81
	Quellen Nr. 1–31	82
2.	Rechtsstellung und innerjüdische Organisation: Privilegien – Schutzbriefe – Judenordnungen	136
2.1	Privilegien und Schutzbriefe	136

2.1.1 Die Reichsebene: Das Speyrer Privileg von 1544.	138
Quelle Nr. 32	140
2.1.2 Privilegien der Wiener Gemeinde	145
Quellen Nr. 33–40.	147
2.1.3 Die Privilegien der Landjudenschaft.	175
Quellen Nr. 41–42.	175
2.1.4 Einzelprivilegierungen.	179
Quellen Nr. 43–53.	182
2.2 Judenordnungen – Privilegien einzelner Landgemeinden.	200
Quellen Nr. 54–60.	200
2.3 Juden in allgemeinen landesfürstlichen Ordnungen und Mandaten	212
Quellen Nr. 61–70.	213
3. Die Landstände und die Juden	219
Quellen Nr. 71–76	220
4. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse der jüdischen Bevölkerung.	238
Quellen Nr. 77–160	241
5. Innerjüdische Konflikte.	331
Quellen Nr. 161–174.	332
6. Religion und Kultur	358
Quellen Nr. 175–178.	358
7. Juden und Nichtjuden	364
7.1 Juden in der christlichen Publizistik, Chroniken und Tagebüchern.	366
Quellen Nr. 179–198	366
7.2 Nachbarschaftliche Beziehungen und kulturelle Kontakte	417
Quellen Nr. 199–201	418
7.3 Gewaltsame Konflikte	421
Quellen Nr. 202–210	422
8. Die Vertreibung.	434
Quellen Nr. 211–226.	435
Abkürzungsverzeichnis	459
Siglenverzeichnis	460
Quellen- und Literaturverzeichnis	462
Personenregister.	491
Ortsregister	505